

haben / den Dingen weiter nach-dencken / vnd endlich finden werden / daß die Sache so frembd nicht ist / als sie zu seyn scheint : Wer es aber nicht glauben oder begreifen kan / der mag bey seinen magisteriis bleiben.

Will es dann ja jemandt frembd zu seyn düncken / daß pulverisirte Corallen oder Perlen im Magen zerschmelzen / vnd ihre Krafft beweisen sollen? Was würde er dann sagen / wann ich bewiese / daß vnpulverisirte Perlen vnd Krebsen stein / wie auch runde Körner von Corallen eingeworren / ganz vnd gar von dem humore melancholico verzehret werden / also / daß davon mit den excrementis nichts wiederrumb außkompt? Vnd was noch mehr ist / auch harte vnd compacta metalla, als Eisen vnd Speauter oder Zinck nicht dargegen bestehen können: Vnd geschicht aber solches nur allein beyden Melancholicis: bey den Sanguineis vnd Phlegmaticis aber so viel nicht / welche es auch selten pflegen von nöthen zu haben. Damit ich vielmal gesehen / daß starcken Leuten / gegen obstructiones, à scrupulo semis ad drachmam unam, auff einmal Rasuræ Martis ist eingegeben worden / welchen es vber die massen wol bekommen ist / vnd vielmehr Hülf (als durch andere thewre Medicamenta der Apoteccker / deren sie zuvoren viel vergeblich genossen hatten) dardurch erlanget haben / vnd seynd die excrementa Kohlschwartz von ihnen kommen / gleich wie bey denen geschicht / welche die Medicinalischen Sawerbrunnen gebrauchten /